



Fortbildungen 2017

Seminare | Vorträge | Workshops

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Ihnen den neuen Fortbildungskalender überreichen zu können. Wir haben interessante und versorgungsrelevante Themen zusammengestellt und würden uns freuen, wenn sie Ihr Interesse finden. Auch in diesem Jahr bieten wir unsere Curricula an und ergänzen die bewährten Bausteine mit Einzelseminaren, die bei Bedarf auf die Curricula anrechenbar sind. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Ankündigungen im Kalender.

Die OPK feiert 2017 ihr 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass lade ich Sie besonders herzlich zum dritten Ostdeutschen Psychotherapeutentag ein. Wir werden uns auf ganz unterschiedliche Weise mit der Frage beschäftigen, wie es derzeit steht mit der Psychotherapie als Profession. In dem Fachkongress wird eine breite Palette an Themen für praktisch tätige Psychotherapeuten behandelt und vertieft.

Ich wünsche Ihnen ein anregendes Fortbildungsjahr 2017.

Ihre



Andrea Mrazek,
M.A., M.S. (USA),
Präsidentin OPK

Informationen über zusätzlich stattfindende Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Fortbildung«.

Inhalt

Fortbildungsveranstaltungen 6–25

PPT	Psychosenpsychotherapie 2a: Verhaltenstherapeutische Verfahren	6
PPT	Psychosenpsychotherapie 2b: Psychodynamische Verfahren	7
PPK	Psychopharmakotherapie im psychotherapeutischen Kontext	8
TKK	Transkulturelle Kompetenz in der Psychotherapie	9
PG	Gesprächspsychotherapie: Personenzentrierte Gesprächsführung	10
PRX	Erfolgreich mit der psychotherapeutischen Privatpraxis	11
OvO	OPK vor Ort – Thema: Psychoonkologie	16
SPT	Schmerzpsychotherapie 1: Grundlagen und Diagnostik	17
SPT	Schmerzpsychotherapie 2: Behandlung	18
PT	Psychotraumathe­rapie 1 und 2: Grundlagen	19
PT	Psychotraumathe­rapie 3: Behandlung einfacher PTBS	20
SVT	Sachverständigentätigkeit	
	Rechtliche Grundlagen (Modul A)	21
	Sozialrecht (Modul B4)	22
	Familienrecht (Modul B3)	23
	Waffengesetz & Transsexuellengesetz (Modul B5)	24
	Fallkonferenzen (Modul C)	25

Ankündigung OPT 2017	4
Ankündigungen 2017	12
Veranstaltungen im Überblick	14
Organisation / Anmeldung	26

Programm

Ankündigung 2017

Überblick

Inspiriert vom Reformationsjahr ist das Thema des Kongresses »Konfessionen in der Psychotherapie«. Wir stellen uns die Frage was Konfessionen im übertragenen Sinne heute noch für die Psychotherapie bedeuten – oder eben nicht mehr bedeuten. In den Keynote-Vorträgen schlagen wir einen Bogen von der Frage, → was Psychotherapeuten eigentlich ausmacht und wie man dazu werden kann (Prof. Dr. Jürgen Körner »*Die Entwicklung psychotherapeutischer Kompetenzen*«), → über die grundlegende Zusammenschau neurobiologischer Wirk- und Veränderungsmechanismen (Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth: »*Grundzüge einer ›allgemeinen Psychotherapie‹ aus neurobiologischer Sicht*«), → hin zu einem Überblick der Entwicklung verfahrensübergreifender Ansätze (Prof. Dr. Frank Jacobi: »*Psychotherapie-Integration als Herausforderung für Forschung und Praxis: Ein 30-Jahres-Rückblick*«) → und einer Zusammenschau dessen, was in der Psychotherapie eigentlich wirkt (Prof. Dr. Jürgen Hoyer: »*Wirkungen und Nebenwirkungen der Psychotherapie: Was passiert, nachdem der Stein ins Rollen kommt? – Eine verfahrenstranszendierende Betrachtung*«).

Der Kongress wendet sich vor allem an praktisch tätige Kolleginnen und Kollegen.

3. Ostdeutscher Psychotherapeutentag

»Konfessionen in der
Psychotherapie:
Tradition und Evolution«

17. / 18. März 2017

Termin

17.-18. März 2017

Organisation

Veranstaltungsort
Universität Leipzig

Programm & Anmeldung
www.opt.2017.de

Weitere Informationen
www.opk-magazin.de

PPT 2a

Psychosen-
psychotherapie

Psychosenpsycho- therapie 2a: *Verhaltens- therapeutische Verfahren*

Überblick

Ziel des Workshops ist es, zur Arbeit mit Psychosepatienten zu ermutigen und zu verdeutlichen, dass es sich dabei nicht um eine grundsätzlich andere Art von Psychotherapie handelt. Wir gehen davon aus, dass alle Teilnehmer/-innen vielfältiges Wissen und Fähigkeiten mitbringen und dass dies auch die Basis für die Psychosenpsychotherapie ist. Im Seminar wollen wir versuchen, Ängste und Hemmschwellen abzubauen sowie konkrete Fragen aufzugreifen. Neben Vorträgen soll es daher Raum für Übungen und Austausch/Diskussionen geben.

Termin

7. – 8. April 2017 (ausgebucht,
Zusatztermin: voraussicht-
lich Herbst 2017)

Organisation

Veranstaltungsort

Leipzig Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Zeitraum

7. April 2017
10.30 – 18.30 Uhr,
8. April 2017
9.00 – 17.00 Uhr

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagsimbiss (inkl. Ge-
tränke), Tagungsgetränke,
Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl

max. 15

Fortbildungspunkte

16

Teilnahmegebühr

320,- €

Zimmer

99,- €, unter dem
Stichwort »OPK« bis zum
9. März 2017 abrufbar
(Telefon 069. 50985449)

Themen

- Ätiologie
- Besonderheiten des psychotischen Erlebens
- Bedeutung und Besonderheiten der Beziehungsgestaltung
- Entwicklung patientenzentrierter Störungsmodelle und bedürfnisorientierte Therapieplanung
- Verortung der ambulanten Psychotherapie im sozialen Netz des Patienten
- Arbeit mit symptombezogenen Techniken

Referentinnen

- **Dr. Anja Lehmann**, Psychologische Psychotherapeutin, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Berlin
- **Dr. Friederike Schmidt**, Psychologische Psychotherapeutin, MVZ Pinel, Berlin

PPT 2b

Psychosen-
psychotherapie

Psychosenpsycho- therapie 2b: *Psycho- dynamische Verfahren*

Überblick

Die Fortbildung vermittelt die Grundlagen der psychodynamischen Psychotherapie für Menschen mit psychotischen Erkrankungen. Ein kurzer Überblick über die Geschichte und verschiedene Krankheitskonzepte führt in das Thema ein. Die Früherkennung und die komplexen Behandlungsmöglichkeiten psychotischer Erkrankungen in verschiedenen Krankheitsphasen werden ebenso behandelt wie die Formen der Diagnostik und das differentialdiagnostische Spektrum.

Neben psychodynamischen Konzepten zu verschiedenen psychotischen Störungen wird das Konzept der Mentalisierung und die davon abgeleiteten Therapieprinzipien thematisiert. Behandlungstechnische Modifikationen finden sich in einem Therapiemanual wieder, das in grundlegenden Zügen vorgestellt wird. Neben zahlreichen Fallbeispielen wird in mehreren technisch-kasuistischen Einheiten die Möglichkeit bestehen, eigene Fälle aus laufenden Behandlungen vorzustellen und zu diskutieren.

Referentin | Referent

- **Dr. med. Christiane Montag**, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus, Berlin
- **Dr. med. Bernhard Haslinger**, Leiter des Früherkennungszentrums für beginnende psychotische Erkrankungen Berlin-Brandenburg (FeTZ), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité, Berlin

Termin

28. – 29. April 2017

Organisation

Veranstaltungsort

Victor's Residenz Hotel
Leipzig, Georgiring 13,
04103 Leipzig

Zeitraum

28. April 2017
10.30 – 18.30 Uhr
29. April 2017
9.00 – 17.00 Uhr

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagsimbiss (inkl. Ge-
tränke), Tagungsgetränke,
Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl

max. 20

Fortbildungspunkte

16

Teilnahmegebühr

320,- €

Zimmer

71,- €, unter dem
Stichwort »OPK« bis zum
7. April 2017 abrufbar
(Telefon 0341. 68660)

Psychopharmakotherapie *im psychotherapeutischen Kontext*

Überblick

Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmern einen Überblick über die psychopharmakologischen Behandlungsmöglichkeiten, deren Indikationen und unerwünschte Nebenfolgen zu vermitteln. Neben aktuellen Vorstellungen über Wirkmechanismen, Wechselwirkungen und Risiken sollen dabei insbesondere klinische Fälle eingeführt und im Rahmen eines Gesamtbehandlungsplans diskutiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eigene Fragen und Fälle zu besprechen.

Referent

→ **Dr. med. Markus Pawelzik**,
 Ärztlicher Direktor der EOS-Klinik für
 Psychotherapie, Münster

Termin

5. – 6. Mai 2017

Organisation

Veranstaltungsort

Seaside ParkHotel Leipzig,
 Richard Wagner Straße 7,
 04109 Leipzig

Zeitraum

5. Mai 2017
 10.30 – 18.30 Uhr,
 6. Mai 2017
 9.00 – 17.00 Uhr

Verpflegung

Pausenverpflegung,
 Mittagsimbiss (inkl. Getränke), Tagungsgetränke,
 Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl

max. 25

Fortbildungspunkte

16

Teilnahmegebühr

320,- €

Zimmer

95,- €, unter dem
 Stichwort »OPK« bis zum
 15. April 2017 abrufbar
 (Telefon 0341. 98520)

Transkulturelle Kompetenz *in der Psychotherapie*

Überblick

Ziel des Trainings ist es, bei den Teilnehmern die interkulturelle Kompetenz für die Behandlung von Patienten aus anderen kulturellen Kontexten zu steigern. Das Training basiert auf der Annahme, dass für einen positiven Beziehungsaufbau und einen erfolgreichen Behandlungsverlauf im interkulturellen Therapiesetting neben Wissen zu verschiedenen kulturellen Mustern die Reflektion der eigenen kulturellen Prägung sowie die Beschäftigung mit Themen wie Diskriminierung oder Identität unabkömmlich sind. Anhand von Fallvignetten und über den Einzug klinischer Fälle der Teilnehmenden wird demonstriert, an welchen Stellen im therapeutischen Prozess unterschiedliche kulturelle Hintergründe eine Rolle spielen können und wie darauf konstruktiv eingegangen werden kann.

Referentin

→ **Dr. Ulrike von Lersner**, Psychologische
 Psychotherapeutin, Institut für Transkulturelle
 Psychologie, Berlin

Termin

29. – 30. September 2017

Organisation

Veranstaltungsort

Seaside ParkHotel Leipzig,
 Richard Wagner Straße 7,
 04109 Leipzig

Zeitraum

29. September 2017
 10.30 – 18.30 Uhr
 30. September 2017
 9.00 – 17.00 Uhr

Verpflegung

Pausenverpflegung,
 Mittagsimbiss (inkl. Getränke), Tagungsgetränke,
 Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl

max. 20

Fortbildungspunkte

16

Teilnahmegebühr

320,- €

Zimmer

95,- €, unter dem
 Stichwort »OPK« bis zum
 28. August 2017 abrufbar
 (Telefon 0341. 98520)

Gesprächspsycho- therapie: *Personenzen- trierte Gesprächsführung*

Überblick

Die unter »Gesprächspsychotherapie« bekannte Psychotherapie gründet auf der Humanistischen Psychologie und der Theorie Carl Rogers und hat die Erkundung des Selbst über die Selbstexploration und die Entwicklung der Person über die Selbstaktualisierung im Fokus. Triebkraft dafür ist eine erlebte Inkongruenz zwischen kognitiver, emotionaler und handlungsregulatorischer Ebene, die über ein erhöhtes psychovegetatives Arousal im schweren Falle zu behandlungsrelevanten psychischen Symptomen, aber auch zu Spannungen in der interpersonalen Regulation, speziell zu schwierigen, konflikthaften Gesprächssituationen führen kann.

Die praxisorientierte Fortbildung bietet die Analyse und die therapeutische Auflösung von Konfliktsituationen an. Ziel ist die Vermittlung der sogenannten Basisvariablen der Gesprächspsychotherapie: Empathie, positive Wertschätzung, Kongruenz des/der Therapeut/in. Im Zentrum steht die Verbalisierung emotionaler Erlebnis-inhalte, die zu einer Verbesserung der Selbstanalyse des Patienten und zur Generierung eigener Ressourcen zur Bewältigung konflikthafter Situationen führt.

Referentin

→ **Dr. Sabine Gollek**, Psychologische Psychotherapeutin, Universitätsklinikum Leipzig

Termin

6. – 9. November 2017

Organisation

Veranstaltungsort

Marriott Hotel Leipzig,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Zeitraum

täglich 9.00 – 16.30 Uhr

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagsimbiss (inkl. Ge-
tränke), Tagungsgetränke,
Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl

max. 20

Fortbildungspunkte

32

Teilnahmegebühr

640,- €

Zimmer

99,- €, unter dem
Stichwort »OPK« bis zum
8. Oktober 2017 abrufbar
(Telefon 069. 50985449)

Erfolgreich mit der psychotherapeutischen Privatpraxis

Überblick

Eine psychotherapeutische Privatpraxis stellt im Hinblick auf eine sichere Existenzgrundlage besondere Anforderungen an die Selbständigkeit im freien Beruf. Es gilt mitunter kreative Ideen zur Erschließung von Betätigungsfeldern zu entwickeln. Dies setzt zusätzliches Wissen zum unternehmerischen Handeln z. B. in den Bereichen Akquise und Marketing voraus.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen Impulse für diese Herausforderungen gegeben werden. Zudem werden berufsrechtlich relevante Fragestellungen thematisiert.

Neben der Wissensvermittlung soll ausreichend Raum für Ihre Anliegen sein und der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie der Kammer gefördert werden.

Termin

13. Juni 2017

Organisation

Veranstaltungsort

Leipzig

Zeitraum

9.30 – 16.00 Uhr

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagsimbiss (inkl. Ge-
tränke), Tagungsgetränke,
Kaffee und Tee

Fortbildungspunkte

8

Teilnahmegebühr

15,- €

Weitere Informationen
zur Veranstaltung
finden Sie in Kürze auf
unserer Internetseite
www.opk-info.de
unter dem Menüpunkt
»Fortbildung«

Ankündigungen

Weitere Veranstaltungen und Fortbildungen 2017

Basiswissen Praxismanagement für niedergelassene Psychotherapeuten

Niedergelassene Psychotherapeuten sollten neben den therapeutischen Herausforderungen auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Praxis im Auge behalten. Der Workshop beschäftigt sich mit Themen wie Abrechnung, steuerlichen Aspekten, Gesellschaftsformen sowie Tipps und Tricks, damit sich die Arbeit in der Praxis lohnt.

Stimm- und Sprechtraining

Die Psychotherapie ist ein sehr sprechintensiver Beruf. Eine gesunde, belastbare Stimme, die den Zuhörer erreicht, ist dabei das wichtigste Instrument. Der Workshop vermittelt, wie Sie Ihre Stimme richtig einsetzen und gibt Ihnen Übungen und Methoden an die Hand, um lange und ausdauernd resonanzreich sprechen zu können.

Berufsrecht aktuell

Die neue Veranstaltungsreihe »Berufsrecht aktuell« soll Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr Wissen zum Berufsrecht kontinuierlich zu aktualisieren. Immer wieder auftretende Fragen zur Berufsordnung werden aufgegriffen und anhand praktischer Fallbeispiele und Fragen der Teilnehmer veranschaulicht. Außerdem werden spezielle Themen verschiedener Zielgruppen (Niedergelassene, Angestellte, KJP) aufgegriffen.

Psychosenpsychotherapie 1 und 2

Der OPK ist es ein Anliegen, die Versorgung von Menschen mit psychotischen Störungen zu verbessern. Wir bieten deshalb eine zweiteilige Fortbildung an, um Anregungen zur Behandlung zu geben, Kenntnisse zu erweitern und die Vernetzung untereinander zu ermög-

lichen. Im ersten Teil werden Grundkenntnisse über Krankheitsbild, Störungsverlauf und verschiedene Behandlungsansätze vertieft. Im zweiten Teil werden dann verfahrensspezifische Behandlungsansätze vermittelt.

Forschung trifft Praxis

Sowohl aus der psychologischen Grundlagenforschung als auch aus der Psychotherapieforschung gibt es aktuelle Erkenntnisse, die die alltägliche psychotherapeutische Praxis berühren. Das Symposium »Forschung trifft Praxis« soll wissenschaftliche Erkenntnisse unter praktischen Gesichtspunkten vorstellen und die Möglichkeit zu Diskussion und Austausch bieten. So können auch Anregungen aus der Praxis an die Forschung herangetragen werden.

Einladung an alle Neuapprobierten – Wir möchten Sie kennenlernen!

Die OPK möchte sich ihren neuen Mitgliedern vorstellen und ihrerseits die neuen Kolleginnen und Kollegen kennenlernen. Dazu werden 2017 regionale Treffen mit Mitgliedern der Kammerversammlung angeboten. Sie erhalten Ihre persönliche Einladung im Laufe des Jahres.

Update Diagnostik

Eine reliable und valide Diagnosestellung erfüllt mehrere wichtige Zwecke. Sie ist nötig für eine korrekte Indikationsstellung, für die individuelle Fallkonzeption, als Grundlage für die Abrechnung mit den Krankenkassen und zur Qualitätssicherung. Die Methoden und Instrumente dafür sind vielfältig und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit zur fachlichen Auseinandersetzung mit dem Thema und geht insbesondere auf ISR und OPD ein.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in Kürze auf unserer Internetseite www.opk-info.de unter dem Menüpunkt »Fortbildung«.

Kalender 2017

Januar

18. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

Februar

15. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

22. Sachverständigentätigkeit:
Fallkonferenz – Strafrecht / Glaubhaftigkeit → 25

März

15. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

April

7. – 8. Psychosenpsychotherapie 2a:
Verhaltenstherapeutische Verfahren → 6

19. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

26. Sachverständigentätigkeit:
Fallkonferenz – Strafrecht / Glaubhaftigkeit → 25

28. – 29. Psychosenpsychotherapie 2b: Psychodynamische Verfahren → 7

Mai

5. – 6. Psychopharmakotherapie im
psychotherapeutischen Kontext → 8

18. – 20. Schmerzpsychotherapie 1: Grundlagen und Diagnostik → 17

24. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

Juni

12. – 16. Sachverständigentätigkeit: Rechtliche Grundlagen → 21

13. Erfolgreich mit der psychotherapeutischen Privatpraxis → 11

21. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

21. Sachverständigentätigkeit:
Fallkonferenz – Strafrecht / Glaubhaftigkeit → 25

Juli

16. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

August

13. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

23. Sachverständigentätigkeit:
Fallkonferenz – Strafrecht / Glaubhaftigkeit → 25

September

6. – 9. Psychotraumatheorie 1 und 2: Grundlagen → 19

21. OPK vor Ort – Thema: Psychoonkologie | Rostock → 16

22. OPK vor Ort – Thema: Psychoonkologie | Potsdam → 16

25. – 28. Sachverständigentätigkeit: Sozialrecht → 22

29. – 30. Transkulturelle Kompetenz in der Psychotherapie → 9

Oktober

5. OPK vor Ort – Thema: Psychoonkologie | Erfurt → 16

18. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

25. Fallkonferenz – Strafrecht / Glaubhaftigkeit → 25

26. OPK vor Ort – Thema: Psychoonkologie | Halle → 16

27. OPK vor Ort – Thema: Psychoonkologie | Dresden → 16

November

6. – 9. Gesprächspsychotherapie: Personenzentrierte Gesprächsführung → 10

13. – 16. Sachverständigentätigkeit: Familienrecht → 23

15. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

N. N. Schmerzpsychotherapie 2: Behandlung → 18

Dezember

3. Sachverständigentätigkeit: Fallkonferenz – Familienrecht → 25

20. Sachverständigentätigkeit:
Fallkonferenz – Strafrecht / Glaubhaftigkeit → 25

N. N.

Sachverständigentätigkeit: Waffengesetz & Transsexuellengesetz → 24

OPK vor Ort

Thema: Psychoonkologie

Überblick

Der Vorstand der OPK möchte Sie auch 2017 wieder herzlich dazu einladen, sich gemeinsam über aktuelle berufs- und gesundheitspolitische Themen auszutauschen. Als fachlichen Schwerpunkt beschäftigen wir uns in diesem Jahr mit der »Psychoonkologie«.

Die Diagnose Krebs hat nach wie vor nichts von ihrem Schrecken verloren, auch wenn der medizinische Fortschritt zu deutlich besseren Überlebenschancen geführt hat. Die Anzahl der betroffenen Patientinnen und Patienten nimmt dadurch ebenso zu wie die Anzahl betroffener Angehöriger. Krebserkrankungen werden zunehmend zu chronischen Erkrankungen. Damit gehen auch neue Herausforderungen in der psychotherapeutischen Versorgung dieser Patientengruppe einher. Durch eine Krebserkrankung kommt es bei den Betroffenen selbst und in ihren Familien häufig zu erheblichen psychischen Belastungen.

Der Hauptvortrag wird sich mit den Möglichkeiten und Herausforderungen psychotherapeutischer Interventionen bei Krebspatienten beschäftigen.

Termine

21. September 2017
Rostock

22. September 2017
Potsdam

5. Oktober 2017
Erfurt

26. Oktober 2017
Halle

27. Oktober 2017
Dresden

Alle Mitglieder der OPK erhalten im Sommer 2017 eine Einladung mit den genauen Veranstaltungsorten

Organisation

Zeitraum
16.00 – 18.30 Uhr

Verpflegung
Pausenverpflegung, Tagungsgetränke, Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl
unbegrenzt

Fortbildungspunkte
4

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Schmerzpsychotherapie 1: Grundlagen und Diagnostik

Überblick

Im ersten Teil der curricularen Fortbildung zur Schmerzpsychotherapie werden den Teilnehmern die Grundlagen und die Diagnostik in der Schmerztherapie vermittelt.

Neben den biologischen und psychologischen Grundlagen sowie den psychosozialen Bedingungsfaktoren des Schmerzes werden Epidemiologie und Wirksamkeit der Schmerzpsychotherapie thematisiert. Darüber hinaus werden Mechanismen der Schmerzentstehung und Chronifizierung behandelt. Ein wichtiger Punkt ist darüber hinaus die Interdisziplinarität in der Versorgung.

Im Kontext der psychologischen sowie der medizinische Diagnostik werden vor allem Anamnese und diagnostische Verfahren dargestellt und vertieft.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie zum Erwerb der Fortbildungsqualifikation »Spezielle Schmerzpsychotherapie OPK«. Nähere Informationen finden Sie unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Weiterbildung & Curricula«.

Referentin | Referent

- **Dr. Anke Diezemann**, Psychologische Psychotherapeutin, DRK Schmerz-Zentrum, Mainz
- **Dr. Paul Nilges**, Psychologischer Psychotherapeut, Akademie für Schmerzpsychotherapie der DGPSF, Mainz
- **N. N.**

Termin

18. – 20. Mai 2017

Organisation

Veranstaltungsort
voraussichtlich Leipzig

Zeitraum
18. / 19. Mai 2017
9.30 – 17.30 Uhr
20. Mai 2017
8.30 – 16.30 Uhr

Verpflegung
Pausenverpflegung, Mittagsimbiss (inkl. Getränk), Tagungsgetränke, Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl
max. 20

Fortbildungspunkte
24

Teilnahmegebühr
480,- €

SPT 2

Schmerz-
psychotherapie

Schmerzpsycho- therapie 2: *Behandlung*

Überblick

Im zweiten Teil der curricularen Fortbildung zur Schmerzpsychotherapie steht die Behandlung von Schmerzpatienten im Mittelpunkt.

Zunächst wird das konzeptionelle Vorgehen der Behandlung, wie z. B. Therapieplanung und Evaluation, relevante Leitlinien, Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Inhalte der Multimodalen Schmerztherapie und die interdisziplinäre Fallkonzeption vermittelt.

Im Rahmen der Psychotherapeutischen Methoden in der Schmerztherapie werden verhaltenstherapeutische und psychodynamische Verfahren vertieft. Die Medizinische Schmerztherapie thematisiert neben der Pharmakotherapie auch invasive und nicht-invasive Verfahren. Das gesamte Modul ist praxisorientiert ausgerichtet und beinhaltet neben der Wissensvermittlung auch die Arbeit an Fallvignetten und den praktischen Austausch.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie zum Erwerb der Fortbildungsqualifikation »Spezielle Schmerzpsychotherapie OPK«. Nähere Informationen finden Sie unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Weiterbildung & Curricula«.

Referentin | Referent

- **Dr. Ulrike Kaiser**, Psychologische Psychotherapeutin, UniversitätsSchmerzCentrum Dresden
- **Dipl.-Psych. Wolfgang Ritz**, Psychologischer Psychotherapeut, Berlin
- **N. N.**

Termine

November 2017

Organisation

Veranstaltungsort
voraussichtlich Leipzig

Zeitraum
Mittwoch
14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag / Freitag
9.30 – 17.30 Uhr
Samstag
8.30 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl
max. 20

Fortbildungspunkte
28

Teilnahmegebühr
560,- €

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie in Kürze auf unserer Internetseite www.opk-info.de unter dem Menüpunkt »Fortbildung«

Psychotraumathe- rapie 1 und 2: *Grundlagen*

Überblick

Im Rahmen der Fortbildung werden die Grundlagen der Psychotraumathe- rapie vermittelt. Dazu zählen neben den theoretischen Grundlagen und der Diagnostik von Traumafolgestörungen auch akute Traumatisierungen und Krisenintervention.

Themen sind u. a. Epidemiologie und Spektrum der Traumafolgestörungen, traumaspezifische Diagnostik, Besonderheiten des Traumagedächtnisses sowie ein Überblick zu Behandlungsmethoden und -techniken und relevante juristische Grundkenntnisse.

Darüber hinaus geht es um den Phasenverlauf und Erscheinungsbilder akuter Traumatisierungen, Schutz- und Risikofaktoren, die Verhinderung von Folgetraumatisierungen und die Unterstützung natürlicher Verarbeitungsprozesse sowie die Diagnostik und Behandlung der Akuten Belastungsreaktion.

Abschließend wird der kritische Einsatz von Akutinterventionen behandelt.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie »Psychotraumathe- rapie OPK«. Nähere Informationen finden Sie unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Weiterbildung & Curricula«.

Referentin

- **Dipl.-Psych. Susanne Deimling**, Psychologische Psychotherapeutin, Eisenhüttenstadt

PT 1/2

Psychotrauma-
therapie

Termin

6. – 9. September 2017

Organisation

Veranstaltungsort
Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Zeitraum
6. September 2017
10.30 – 18.30 Uhr
7. / 8. September 2017
9.00 – 17.00 Uhr
9. September 2017
9.00 – 15.00 Uhr

Verpflegung
Pausenverpflegung,
Mittagsimbiss (inkl. Ge-
tränke), Tagungsgetränke,
Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl
max. 18

Fortbildungspunkte
30

Teilnahmegebühr
600,- €

Zimmer
99,- €, unter dem
Stichwort »OPK« bis zum
8. August 2017 abrufbar
(Telefon 069. 50985449)

PT 3

Schmerz-
psychotherapie

Psychotraumatherapie 3:

*Behandlung einfacher
(Non-komplexer) PTBS*

Überblick

Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung evidenzbasierter Ansätze zur Behandlung non-komplexer PTBS.

Anhand von Fallbeispielen werden die elementaren Bausteine der traumafokussierten kognitiv-behavioralen Therapie verdeutlicht und in Kleingruppen erprobt und vertieft.

EMDR wird dabei als Behandlungsmethode vertieft behandelt. Hierbei geht es darum, Verständnis für den EMDR-Prozess zu erlangen und durch Übungen in Kleingruppen und Selbsterfahrung die EMDR-Arbeit am Traumapatienten zu verinnerlichen.

Ergänzt werden die Verfahren durch eine Einführung in IRRT, unter Einbeziehung der komplizierten Trauer, einem speziellen Aspekt der Traumafolgestörung.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie »Psychotraumatherapie OPK«. Nähere Informationen finden Sie unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Weiterbildung & Curricula«.

Referentin

→ **Dipl.-Psych. Susanne Deimling**,
Psychologische Psychotherapeutin,
Eisenhüttenstadt

Termine

18.–20. Januar 2018

Organisation

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Zeitraum

18. Januar 2017
10.30–18.30 Uhr
19./20. Januar 2017
9.00–17.00 Uhr

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagsimbiss (inkl. Getränke),
Tagungsgetränke,
Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl

max. 18

Fortbildungspunkte

24

Teilnahmegebühr

480,- €

Zimmer

99,- €, unter dem
Stichwort »OPK« bis zum
20. Dezember 2017 abrufbar
(Telefon 069. 50985449)

SVT A

Sachverständigen-
tätigkeit

Sachverständigen- tätigkeit: *Rechtliche Grundlagen (Modul A)*

Überblick

Die Fortbildung vermittelt grundlegende rechtliche und fachliche Kenntnisse zur Sachverständigentätigkeit und gibt Einblicke in verschiedene Rechtsgebiete sowie die damit verbundenen Tätigkeitsfelder. Wichtige fachliche Anforderungen der Gutachterstellung werden Ihnen vermittelt und häufige Fehlerquellen aufgezeigt. Zudem fokussieren wir die dazugehörigen gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Themen

- *Allgemeine Grundsätze und methodische Grundlagen der Sachverständigentätigkeit*
- *Erstellung und Präsentation des Gutachtens*
- *Einführung in die Rechtsgebiete: Zivilrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht- und Strafvollstreckungsrecht, Sozialrecht, Familien- und Sorgerecht, Glaubhaftigkeit und Zeugenaussage*

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenlisten. Nähere Informationen finden Sie unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Weiterbildung & Curricula«.

Referentinnen | Referenten

- **Dr. Steffen Dauer**, Psychologischer Psychotherapeut, Halle (Saale)
- **Iris Goerke-Berzau**, Vorsitzende Richterin des Oberlandesgerichtes Naumburg
- **Dipl.-Psych. Jürgen Golombek**, Psychologischer Psychotherapeut, Potsdam
- **Dr. Anne Liedtke**, Psychologische Psychotherapeutin, Halle (Saale)
- **Ursula Mertens**, Vorsitzende Richterin am Landgericht Halle (Saale)
- **Peter Mertens**, Direktor des Amtsgerichtes Merseburg
- **Karsten Neumann**, Richter am Sozialgericht Leipzig

Termin

12.–16. Juni 2017

Organisation

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Zeitraum

12. Juni 2017
11.00–18.30 Uhr
13.–15. Juni 2017
9.00–18.45 Uhr
16. Juni 2017
8.30–12.00 Uhr

Verpflegung

Pausenverpflegung,
Mittagsimbiss inkl. Getränk
(12.–15. Juni), Tagungs-
getränke, Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl

max. 25

Fortbildungspunkte

42

Teilnahmegebühr

750,- €

Zimmer

119,- €, unter dem
Stichwort »OPK« bis zum
14. Mai 2017 abrufbar
(Telefon 069. 50985449)

SVT B4

Sachverständigen-
tätigkeit

Sachverständigen- tätigkeit: Sozialrecht (Modul B4)

Überblick

Die Begutachtung in diesem Rechtsfeld umfasst Ansprüche und Leistungen, die aus der Sozialgesetzgebung erwachsen und insbesondere im Sozialgesetzbuch geregelt sind. Neben dem theoretischen Teil werden Ihnen in dieser praxisnahen Fortbildung Patienten vorgestellt. Abgerundet wird das Modul mit gesetzlichen Grundlagen aus der gerichtlichen Praxis.

Themen

- Diagnostik einer Krankheit, Behinderung, Hilflosigkeit oder Pflegebedürftigkeit
- Fragestellungen bezüglich Minderung der Erwerbsfähigkeit oder Invaliditätsgrad sowie Rehabilitation bei Unfall (Psychotraumata, Schädelhirntrauma)
- Grad einer Behinderung sowie des ursächlichen Zusammenhangs (Kausalität)
- Schädigungsrecht, Opferentschädigung

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenlisten. Nähere Informationen finden Sie unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Weiterbildung & Curricula«.

Referentinnen | Referenten

- **Dipl.-Psych. Jürgen Golombek**, Psychologischer Psychotherapeut, Heinrich-Heine-Klinik Potsdam
- **Carina Habelt**, Richterin am Sächsischen Landessozialgericht Chemnitz
- **Dipl.-Psych. Markus Meinert**, Psychologischer Psychotherapeut, Klinikum Mittleres Erzgebirge GmbH, Zschopau
- **Karsten Neumann**, Richter am Sozialgericht Leipzig

Termine

25. – 28. September 2017

Organisation

Veranstaltungsort
voraussichtlich Leipzig

Zeitraum
täglich 9.00 – 18.30 Uhr

Teilnehmerzahl
max. 25

Fortbildungspunkte
40

Teilnahmegebühr
750,- €

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie in Kürze auf unserer Internetseite www.opk-info.de unter dem Menüpunkt »Fortbildung«

SVT B3

Sachverständigen-
tätigkeit

Sachverständigen- tätigkeit: Familienrecht (Modul B3)

Überblick

Das Modul Familienrecht vermittelt vertiefte Kenntnisse der Sachverständigentätigkeit im Bereich Familien- und Sorgerecht. Neben rechtlichen Aspekten werden eingehend psychologisch-psychotherapeutische Voraussetzungen für die Begutachtung behandelt. Nach diesen einführenden Aspekten wird die familienrechtliche Gutachtenerstellung im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

Themen

- Besondere Rolle des Sachverständigen bei familienrechtlichen Begutachtungen
- Psychologisch-psychotherapeutische Kenntnisse für die Begutachtung
- Diagnostisches Vorgehen bei der Gutachtenerstellung
- Systematik der familienrechtlichen Begutachtung:
- Das mündliche Gutachten
- Besonderheiten bei der Begutachtung

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenlisten. Nähere Informationen finden Sie unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Weiterbildung & Curricula«.

Referentin | Referent

- **Dr. Anne K. Liedtke**, Psychologische Psychotherapeutin, Halle (Saale)
- **Markus Niester**, Richter am Amtsgericht Halle (Saale)

Termin

13. – 16. November 2017

Organisation

Veranstaltungsort
Dorint Hotel Halle,
Dorotheenstraße 12,
06108 Halle (Saale)

Zeitraum
täglich 9.00 – 18.30 Uhr

Verpflegung
Pausenverpflegung,
Mittagessen (inkl. Getränk),
Tagungsgetränke, Kaffee
und Tee

Teilnehmerzahl
max. 25

Fortbildungspunkte
40

Teilnahmegebühr
750,- €

Zimmer
98,- €, unter dem
Stichwort »OPK« bis zum
16. September 2017 abrufbar
(Telefon 0345. 2923606)

SVT B5

Sachverständigen-
tätigkeit

Sachverständigentätigkeit: Waffengesetz & Transsexuellengesetz (Modul B5)

Überblick

Die OPK plant jeweils eine eintägige Fortbildung zum Waffengesetz sowie eine zum Transsexuellengesetz. Die Fortbildungen vermitteln vertiefte Kenntnisse der Sachverständigentätigkeit zum Waffen- und Transsexuellenrecht und können getrennt voneinander besucht werden.

Themen Waffengesetz

- Begutachtung der persönlichen Eignung nach § 6 des Waffengesetzes sowie der erforderlichen geistigen Reife für den Umgang mit Schusswaffen und Munition

Transsexuellengesetz

- Transsexuellengesetz und besondere Fragestellungen bei der Begutachtung
- Transsexualität / Geschlechtsidentitätsstörung im ICD und DSM 8.3
- Internationale und nationale »standards of care« für Transsexuelle
- Das abgestufte, prozesshafte diagnostisch-therapeutische Vorgehen
- Sonderfall des Namensrechts (Änderung des Vornamens bzw. des Personenstandes)

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenlisten. Nähere Informationen finden Sie unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Weiterbildung & Curricula«.

Referent

- **Dr. Steffen Dauer**, Psychologischer Psychotherapeut, Halle (Saale)

Termine

Das Datum wird festgelegt, sobald der Teilnehmerkreis steht. Bei Interesse an einem oder beiden Themen, melden Sie sich bitte unverbindlich an.

Organisation

Veranstaltungsort

voraussichtlich Leipzig

Zeitraum

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

min. 10

Fortbildungspunkte

jeweils 8 / insgesamt 16

Teilnahmegebühr

jeweils 160,- € /
insgesamt 320,- €

SVT C

Sachverständigen-
tätigkeit

Sachverständigen- tätigkeit: Fallkonferenzen (Modul C)

Überblick

Im Rahmen der Fortbildung zum »Sachverständigen OPK« bietet die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer in den Rechtsgebieten Familien- und Strafrecht sowie Glaubhaftigkeit Fallkonferenzen an.

Diese beinhalten die theoretische Analyse forensisch-psychologischer Diagnostik und Urteilsbildung ausgehend von konkreten Fällen.

Die durch die Teilnahme erworbenen Fortbildungspunkte werden auf das Praxismodul C des Curriculums zur Sachverständigentätigkeit angerechnet.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenlisten. Nähere Informationen finden Sie unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Weiterbildung & Curricula«.

Referentin | Referent

- **Dr. Anne K. Liedtke**, Psychologische Psychotherapeutin, Halle (Saale)
- **Dr. Steffen Dauer**, Psychologischer Psychotherapeut, Halle (Saale)

Termin

Familienrecht mit Dr. Anne K. Liedtke

18. Januar / 15. Februar /
15. März / 19. April / 24. Mai /
21. Juni / 16. Juli / 13. August /
18. Oktober / 15. November /
3. Dezember

Strafrecht / Glaubhaftigkeit mit Dr. Steffen Dauer

22. Februar / 26. April /
21. Juni / 23. August /
25. Oktober / 20. Dezember

Organisation

Veranstaltungsort

Akademie für Rechts-
psychologie, Nikolaistr. 6–10,
Strohsackpassage, 6. Etage,
04109 Leipzig

Zeitraum

jeweils 14.30 – 18.30 Uhr

Verpflegung

Obst, Tagungsgetränke,
Kaffee und Tee

Teilnehmerzahl

max. 6 pro Termin

Fortbildungspunkte

6 pro Termin

Teilnahmegebühr

200,- € pro Termin

Organisation

Anmeldung

Anmeldungen bedürfen der Schriftform (Brief, Fax, E-Mail) und werden nach ihrem Eingangsdatum berücksichtigt. Sie erhalten anschließend per Post eine Rechnung. Damit ist Ihre Anmeldung verbindlich und die Kursgebühr fällig.

Stornierung/Rücktritt

Sollte eine Veranstaltung auf Grund zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden, erfolgt die Stornierung spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn. Die Kursgebühr wird dann umgehend zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Die OPK behält sich im Ausnahmefall einen Wechsel der Referenten vor.

Der Rücktritt von einer Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bis zu vier Wochen vor Kursbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € an. Erfolgt die Abmeldung ein bis vier Wochen vor Kursbeginn, werden 50 % der Kursgebühr fällig, bei späterer Absage die gesamte Kursgebühr.

Hotelzimmer

Mit den meisten Veranstaltungshotels konnte die OPK Sonderkonditionen vereinbaren. Bitte beachten Sie dazu die Angaben in den jeweiligen Fortbildungsankündigungen. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel.

Bitte senden Sie uns das nebenstehende Anmeldeformular ausgefüllt zurück oder nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Internetseite unter www.opk-info.de, Menüpunkt »Fortbildung«.

Fax
0341. 46243219

E-Mail
lena.weihe@opk-info.de

Post
Ostdeutsche
Psychotherapeuten-
kammer
Kickerlingsberg 16
04105 Leipzig

Anmeldung

Titel / Kürzel der Veranstaltung / -en

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

*Zur Kontaktaufnahme bei kurzfristigen
Änderungen und zur Versendung von Unterlagen.*

**OPK-
Mitgl.-Nr.** _____

Bitte unbedingt ankreuzen:

- Mitglied einer Psychotherapeutenkammer**
 PiA
 Sonstiges:

**Ich habe die Organisationshinweise zur
Kenntnis genommen.**

Datum / Unterschrift

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts / Kickerlingsberg 16 / 04105 Leipzig

Telefon 0341.4624320 **Fax** 0341.46243219

E-Mail info@opk-info.de **Internet** www.opk-info.de

Gestaltung Sehsam.de